



© David Schreyer

Das Bestandsgebäude wurde 1870 errichtet und befindet sich in der Wiener Schutzzone. Die Fassade zur Eßlinggasse, im Stile der Wiener Neurenaissance, ist reich verziert und sollte in dieser Form bestehen bleiben. Um das Erscheinungsbild der straßenseitigen Fassade nicht zu beeinträchtigen wurden die bestehenden Holzkastenfenster saniert und die innenliegenden Fensterflügel mit Isolierglas versehen.

Hofseitig bildet das U-förmige Gebäude mit einem eingeschobenen Mitteltrakt eine dreiteilige Kammstruktur. Der mittlere Trakt des bestehenden Bürogebäudes wurde abgebrochen und ein neuer Baukörper in Form eines Zubaus errichtet, wodurch die dreiteilige Gliederung erneut hergestellt und gleichzeitig zwei attraktive Innenhöfe im ersten Obergeschoss geschaffen wurden. Um die Belichtungssituation deutlich zu verbessern wurde der neue Baukörper nun schmäler und die Fassade in Glas ausgeführt.

Das Anheben des bestehenden Dachgeschoßes auf die zulässige Gebäudehöhe schafft den erforderlichen Raumgewinn für ein vollwertiges 5. Obergeschoß, welches straßenseitig einerseits mittels eines durchgehenden Lichtbandes oberhalb des Gesimses, andererseits durch Fenster in der Ebene des Gesimses belichtet wird und dadurch Sichtverbindungen zur Eßlinggasse ermöglicht.

Das neue 6. Obergeschoß bildet das Dachgeschoß und schmiegt sich in seiner Form an den zulässigen Gebäudeumriss an. Zwei eingeschnittene Loggien zur Eßlinggasse und drei hofseitig gelegene Dachterrassen schaffen großzügige Freibereiche. (Text: Architekt:innen)

GESIBA Head Office

Eßlinggasse 8-10
1013 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Gangoly & Kristiner

BAUHERRSCHAFT
GESIBA

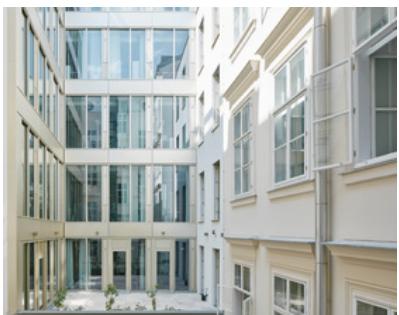
TRAGWERKSPLANUNG
Ingenieurbüro Stehno & Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
FCP

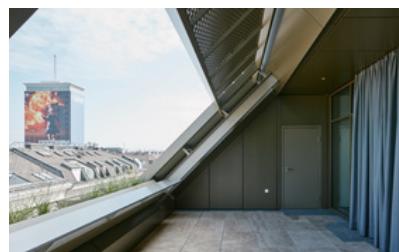
FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
10. Juni 2019



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

GESIBA Head Office**DATENBLATT**

Architektur: Gangoly & Kristiner (Hans Gangoly, Irene Kristiner)

Bauherrschaft: GESIBA

Tragwerksplanung: Ingenieurbüro Stehno & Partner

örtliche Bauaufsicht: FCP

Fotografie: David Schreyer

Funktion: Büro und Verwaltung

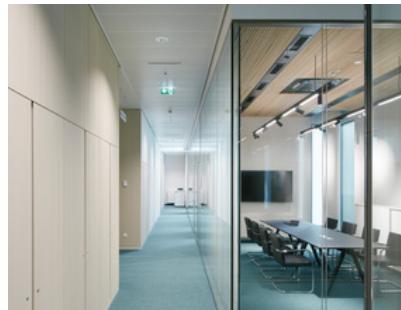
Planung: 2014 - 2018

Ausführung: 09/2016 - 04/2018

Nutzfläche: 8.300 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



GESIBA Head Office

Lageplan



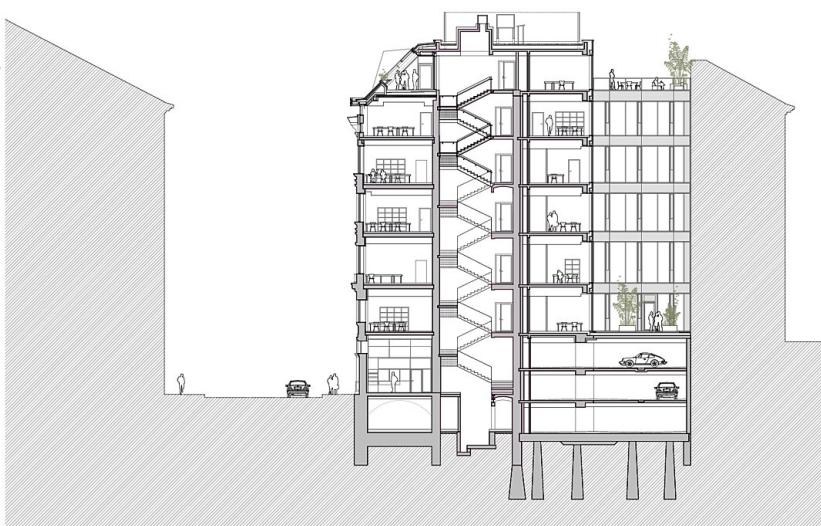
Grundriss OG1



GESIBA Head Office

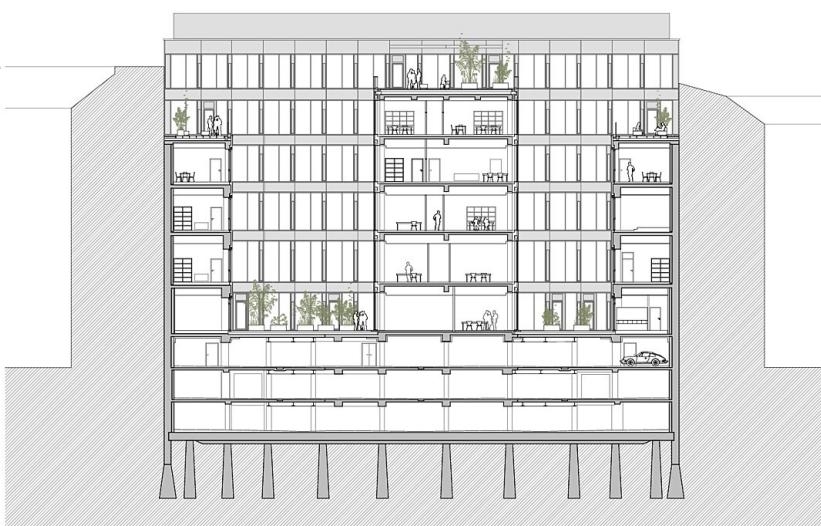
0 5 10
Gangoly & Kristiner | Architekten ZT GmbH

Grundriss OG5



Schnitt 1

0 5 10
Gangoly & Kristiner | Architekten ZT GmbH



Schnitt 2

0 5 10
Gangoly & Kristiner | Architekten ZT GmbH